



Die LVR-Klinik Langenfeld veranstaltet regelmäßig Vorträge für Angehörige und Interessierte zu psychiatrischen Themen.

Der Besuch der Vorträge ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

LVR-Klinik Langenfeld

Vorträge für Angehörige und Interessierte

Anfahrtsbeschreibungen finden Sie im Internet:
www.klinik-langenfeld.lvr.de

Medikamente bei psychischen Erkrankungen - wann sind die notwendig?

Dieser Vortrag gibt einen kurzen Überblick über Psychopharmaka und Psychopharmakologie im Allgemeinen. Es wird dann besonders darauf eingegangen, wann und in welchen Fällen Psychopharmaka notwendig sind. Ebenso wird aber auf therapeutische Alternativen eingegangen. Ein Schwerpunkt des Vortrags liegt auch auf dem Thema Nebenwirkungen von Psychopharmaka und deren Vermeidung.

13. Dezember 2018 | 18.00 Uhr

Dr. Dr. Thomas F. Dielentheis,
Chefarzt der Abteilung Allgemeine Psychiatrie 1
Ort: Klinikum Leverkusen, Am Gesundheitspark 11,
51375 Leverkusen, Hörsaal (UG), Gebäude 1A

„Das habe ich vergessen...“ Was ist normal, was ist eine Demenz und was ist etwas Anderes? **10. Januar 2019 | 18.00 Uhr**

Abnehmendes Erinnerungsvermögen im Alter kann ein erstes Anzeichen für eine Demenzerkrankung sein. Allerdings nimmt die Vergesslichkeit in der Regel grundsätzlich im Alter zu. Deshalb ist es wichtig, abzuklären, ob es sich bei den auftretenden Symptomen tatsächlich um Demenz handelt, um dann die vielfältigen Angebote für Betroffene und Angehörige zu nutzen, um die Beschwerden zu lindern und den Verlauf zu begünstigen.

Guido Garlip, Chefarzt
der Abteilung Gerontopsychiatrie und Neurologie
Ort: LVR-Klinik Langenfeld, Kölner Str. 82, 40764
Langenfeld, Verwaltungsgebäude Haus 62, Hörsaal

Geistige Behinderungen und psychische Erkrankungen

Die Wahrscheinlichkeit psychisch zu erkranken ist für Menschen mit geistiger Behinderung überdurchschnittlich hoch. Der Vortrag möchte hierzu einige Hintergrundinformationen liefern und Einblicke in die psychiatrischen Behandlungsweisen bieten.

17. Januar 2019 | 18.00 Uhr

Dr. Tobias Nuhn,
Oberarzt der Abteilung Allgemeine Psychiatrie 1
Ort: LVR-Klinik Langenfeld, Kölner Str. 82, 40764
Langenfeld, Verwaltungsgebäude Haus 62, Hörsaal

Heute liebe ich mich selbst! In 7 Schritten zur Resilienz

Selbstliebe ist das Fundament, auf dem wir uns in allen Lebensbereichen bewegen. Für seelische Gesundheit ist sie ein unverzichtbarer Baustein. In seinem Vortrag wird Dr. Bodo Karsten Unkelbach sein Sachbuch vorstellen und erläutern, dass Selbstliebe ein dynamisches Phänomen ist und individuell eingeübt werden kann. Es werden die 7 Schritte zur Resilienz, also seelischer Widerstandskraft, vorgestellt. Mit vielen praktischen Tipps, Fallbeispielen und einer Achtsamkeitsübung wird der Zuhörer zur Umsetzung angeregt.

31. Januar 2019 | 18.00 Uhr

Dr. Bodo Karsten Unkelbach,
Chefarzt der Klinik für Suchtmedizin und Psychomedizin
im Zentrum für Seelische Gesundheit Marienheide
Ort: LVR-Klinik Langenfeld, Kölner Str. 82, 40764
Langenfeld, Verwaltungsgebäude Haus 62, Hörsaal

Berufliche und soziale Teilhabe

Der Begriff der Teilhabe ist durch das neue Bundesteilhabegesetz eingeführt worden und soll die Integrationsmöglichkeiten von Menschen mit Behinderung und von Behinderung Bedrohter auch rechtlich verbessern. Welche Möglichkeiten der beruflichen und sozialen Integration gibt es und wie können diese bereits in der stationären psychiatrischen Behandlung berücksichtigt werden?

7. Februar 2019 | 18.00 Uhr

Dr. Franz-Peter Begher,
Leiter der Abteilung Therapeutische Dienste
Ort: LVR-Klinik Langenfeld, Kölner Str. 82, 40764
Langenfeld, Verwaltungsgebäude Haus 62, Hörsaal

Die Elektrokonvulsionstherapie – „Schocker“ oder modernes Therapieverfahren?

Leider löst der negativ besetzte Begriff „Elektroschocktherapie“ bei vielen Betroffenen und Angehörigen erst einmal Angst und Entsetzen aus. Dies nicht auch zuletzt aufgrund der oftmals negativen und medienwirksamen Darstellung in Film und Fernsehen, die eher an „Folter“, als an eine moderne Therapieform denken lässt. Dieser Vortrag möchte ein fundiertes Hintergrundwissen zur modernen Behandlungsform der Elektrokonvulsionstherapie vermitteln.

14. Februar 2019 | 18.00 Uhr

Dr. Florence Hellen,
Chefarztin der Abteilung Allgemeine Psychiatrie 3
Ort: Behandlungszentrum der LVR-Klinik Langenfeld,
Frankenstr. 31a, 42653 Solingen, Konferenzraum

Stressbewältigungstraining (SBT) für psychisch kranke Menschen

Stress bedeutet für psychisch kranke Menschen häufig Überforderung und Beeinträchtigung des Wohlbefindens, Angst vor einem Rückfall mit einem erneuten Auftreten oder einer Verstärkung der Symptome. Stress hat eine krankheitsauslösende und verlaufsbeeinflussende Bedeutung. Für psychisch kranke Menschen ist es deshalb wichtig, die eigenen Bewältigungs- und Selbsthilfefähigkeiten einzusetzen und zu verbessern. Im Vortrag wird ein personenbezogenes, störungsübergreifendes Gruppenprogramm vorgestellt, das psychisch kranken Menschen bei deren Zielsetzungen Unterstützung anbietet.

21. Februar 2019 | 18.00 Uhr

Burkhard Leicht,
Stressbewältigungstrainer
Ort: LVR-Klinik Langenfeld, Kölner Str. 82, 40764
Langenfeld, Verwaltungsgebäude Haus 62, Hörsaal

Medikamente zur Behandlung der Alkoholabhängigkeit

Können Medikamente aus der Abhängigkeit helfen? Alkoholismus ist eine gefährliche Sucht. Sie schädigt Geist und Körper, zerstört Familien, gefährdet die soziale Existenz und bringt auch andere in tödliche Gefahr, etwa im Straßenverkehr oder durch im Rausch verübte Gewalttaten. Vielen Abhängigen gelingt es nicht, abstinenz zu werden. In dieser Situation können Medikamente eine Hilfe sein. Sie erleichtern es, „trocken“ zu werden, oder mildern zumindest das Verlangen nach Alkohol – den „Saufdruck“.

7. März 2019 | 18.00 Uhr

Svetlana Schewzow,
Fachärztin für Nervenheilkunde
Ort: LVR-Klinik Langenfeld, Kölner Str. 82, 40764
Langenfeld, Verwaltungsgebäude Haus 62, Hörsaal

Depression und Burnout in der Arbeitswelt

Arbeit ist für die meisten Menschen ein wichtiger Teil des Lebens, immerhin werden häufig viele Stunden des Tages am Arbeitsplatz verbracht. Der Vortrag soll darstellen, wie Arbeit und psychische Gesundheit zusammenhängen, was am Arbeitsleben belasten kann, aber auch was die psychische Gesundheit stärken kann. Bei bereits bestehender psychischer Erkrankung zurück an den Arbeitsplatz zu kommen und die stützenden Faktoren von Arbeit zu nutzen ist ein weiterer Schwerpunkt des Vortrages.

28. März 2019 | 18.00 Uhr

Prof. Dr. Birgit Janssen,
Chefarztin der Abteilung Allgemeine Psychiatrie 2
Ort: St. Josef Krankenhaus Hilden,
Kplus-Forum Fort- und Weiterbildungszentrum,
Walderstr. 34-38, 40724 Hilden, Raum 1